

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 10. August 2012

Nummer 16

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel

Krippener Vereine laden ein zur

Kirmes in Krippen



**vom 24. August bis 26. August 2012
auf dem Festplatz an der Elbe**

Freitag, 24.08.12 – Eröffnung, Tanz, Lampionumzug
Samstag, 25.08.12 – 16. Treidewettbewerb, Kinderprogramm
Sonntag, 26.08.12 – Frühschoppen, Bogenschießen u. v. m.

1.OUTDOOR - Bergsichten-Spezial 2012



Das neue Outdoor-Sommerevent in der Sächsischen Schweiz mit

Livevorträgen
Filmaufführungen
Aktiv- und Abenteuerprogramm
Lagerfeuer, Zelten u. v. m.

24. - 26. August 2012 - Aktivhof
Porschdorf, Hauptstr. 2
Special Guests: Heinz Zak, Martl Jung

Die Programme finden Sie im Innenteil!

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 7
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 10
- Historisches Seite 11
- Abwasserzweckverband Seite 11
- Schulinformationen Seite 12
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 14

Anzeigen



FACHBETRIEB FÜR ELEKTROINSTALLATION

Manfred Zwehn
Handwerksmeister



- Einbau von Elektroheizungen
- Überprüfung el. Anlagen und ortsveränderlicher Geräte

01814 Bad Schandau
Rosengasse 6 · Ostrauer Ring 20a
e-Mail: m.zwehn@t-online.de

Handy 0172-3516544
Tel. 4 09 93, Fax 4 09 94
Tel. 4 26 75, Fax 4 13 09

TL Tischler GmbH

Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff



**aus eigener
Fertigung**



☎ 03 50 21/6 86 25 · Fax 03 50 21/6 86 39

Kleiner Weg 1 · 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • email: Tischler-Koenigstein@t-online.de

i nformation

Aus dem Inhalt

- ✓ **Öffnungszeiten**
- ✓ **Informationen aus dem Rathaus**
- ✓ **Aus den Gemeinden**
- ✓ **Schulnachrichten**
- ✓ **Lokales**
- ✓ **Kirchliche Nachrichten**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 24. August 2012

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 15. August 2012

Anzeigenberatung



Matthias Riedel
Funk: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/5 01 -0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
 Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
 Nächster Termin: 28.08.2012
 in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03 50 28/8 60 73
 E-Mail: eugenboedder@hotmail.com

Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats von 14:00 bis 17:00 Uhr,
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
 Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
 oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12

Mai - September

täglich 9:00 - 21:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Mai - September

Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Freitag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
 Tel.: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
 Telefon Gastronomie 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badallee 10/11

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Friedrich-Gottlob-Keller-Museum

Stadtteil Krippen, Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 76
 Keller als Mitbegründer der modernen Papierindustrie, Zeugnisse der Papiergeschichte, weitere Erfindungen Kellers

Mai bis Oktober
 samstags 9:30 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
 Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

April bis Oktober
 täglich 9:00 - 18:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
 Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
Live-Übertragung zum Vollmond - Tango-Vollmond
 Wann: 31.08.2012, 21:00 - 1:00 Uhr

Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtshof-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtshof-Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZWW) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Uwe Wiedner
Rosenstraße 3, 01796 Pirna
Tel. 0 35 01/78 43 90, Fax 0 35 01/78 43 37
E-Mail: post@vb-wiedner.de

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

In der Gemarkung Cunnersdorf wurden an den Flurstücken:
18/17; 92/2; 116; 117; 118; 120; 122; 125; 127a; 128/1; 169; 171;
200; 202; 209/3; 217/1; 230; 231; 232/3; 233; 234; 235; 236;
237; 238; 242/1; 243; 265/1; 270a; 272; 282; 286; 297; 320/2;
326; 328; 337; 339; 340; 341; 346/2; 348a; 349; 350; 353/1; 359;
366/5; 368/1; 369; 370; 373; 374; 375; 376; 377; 378; 381/2;
381/3; 382; 383/1; 384/1; 402; 405; 406; 408; 409/3; 410; 412;
413; 414; 415; 416; 418; 419; 420/1; 421/2; 422/1; 478; 479;
480; 481; 486; 487; 488; 489; 490; 491; 495; 496; 497; 498; 499;
500; 501; 503/1; 503/2; 503/4

in der der Gemarkung Papstsdorf wurden an den Flurstücken:
155/1; 155/2; 156; 169; 171; 184; 193; 204; 205; 218; 219; 234;
238; 255/1; 255/2; 255/4; 255/5; 262/1; 262/2; 305/6; 305/8;
351; 392/1; 392/2; 393; 394/1; 394/2; 422/5; 422/6; 447/1

in der Gemarkung Pfaffendorf wurden an den Flurstücken 375;
404/2; 406

in der Gemarkung Kleingießhübel wurden an den Flurstücken:
63/9; 177/2; 178; 181; 182/1; 182/2; 183/2; 183/3; 185/1; 185/2

in der Gemarkung Reinhardtsdorf wurde an dem Flurstück: 638
Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und
abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtig-
ten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung
durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Be-
kanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus
§ 17 Abs. 1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Ver-
messungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO vom 6. Juli
2011 (SächsGVBl. S. 271)

Die Ergebnisse hegen ab dem 01.09.2012 - 01.10.2012

in den Geschäftsräumen des Öffentlich bestellten Vermessungsinge-
nieurs Uwe Wiedner, Rosenstraße 3 in 01796 Pirna, von Montag bis
Donnerstag, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
sowie Freitag, von 8.30 bis 13.00 Uhr, zur Einsichtnahme bereit

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und
Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbaube-
rechtigten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Wi-
derspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Nie-
derschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Uwe
Wiedner, Rosenstraße 3, 01796 Pirna, oder beim Staatsbetrieb
Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3,
01099 Dresden einzulegen

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Wiedner (ÖbV)

Staatsstraße S 169 - Ausbau südlich Krippen, 2. Bauabschnitt

Von August 2012 bis voraussichtlich Juni 2013 führt das Landrats-
amt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Straßen-
bauleistungen zwischen Krippen und Kleingießhübel durch.

Im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden erfolgt der
grundhafte Straßenausbau der Staatsstraße S 169 auf einer Län-
ge von 800 m. Bestandteil dieser Arbeiten ist der Neubau von 4
Stützwänden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse können die Arbeiten nur
unter Vollsperrung errichtet werden.

Fahrzeugführer werden daher gebeten, die ausgeschilderte Umlei-
tung über die Staatsstraße S 169 Cunnersdorf, S 171 Königstein,
die Bundesstraße B 172 Bad Schandau und die Staatsstraße S
169 Krippen zu benutzen.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, dem 27.08.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versiche-
renberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für
Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Wei-
tergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung,
Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.)
entgegen und beraten. Zu diesen Terminen - Voranmeldung
nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen
(z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalaus-
weis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise,
Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis,
Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche
Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit.
Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Auf-
wendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 03 50 28/91 90 02. Hier
sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

In der Zeit vom 14.08. bis 05.09.2012 befindet sich der Bürger-
meister, Herr Eggert im Urlaub. In dieser Zeit wird er von seinem
1. Stellvertreter, Herrn Große, vertreten.

Termine können nach vorheriger Absprache vereinbart werden
(Tel. 03 50 22/50 11 25).

**Wegen Sommerpause finden im August keine Sit-
zungen des Stadtrates, der Ausschüsse und Ort-
schaftsräte statt.**



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2x monat-
lich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535)
4 89-0,

Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155

- Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirtz

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz,

Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9,

Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45,

Funk: 01 71/3 14 75 42

E-Mail: matthias.riedel@wittich-herzberg.de

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenersatz über den Ver-
lag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-
beilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen
und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte
Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar ge-
fordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf
Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 11.08.2012 bis 24.08.2012 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 13.08.	Frau Ruth Richter	zum 83. Geburtstag
am 14.08.	Frau Marianne Noack	zum 90. Geburtstag
am 16.08.	Frau Erika Zidlicky	zum 75. Geburtstag
am 20.08.	Herrn Hans Demelt	zum 87. Geburtstag
am 20.08.	Frau Ursula Bredner	zum 76. Geburtstag
am 21.08.	Frau Gertrud George	zum 88. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Heinrich Stein	zum 82. Geburtstag
am 23.08.	Frau Anneliese Füssel	zum 92. Geburtstag
am 23.08.	Frau Helga Friebe	zum 75. Geburtstag
am 24.08.	Frau Edith Protze	zum 80. Geburtstag

Krippen

am 15.08.	Frau Christa Heckel	zum 77. Geburtstag
-----------	---------------------	--------------------

Porschdorf

am 17.08.	Herrn Werner Huhn	zum 77. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Prossen

am 15.08.	Herrn Willy Weichelt	zum 80. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

Waltersdorf

am 14.08.	Herrn Helmut Ressel	zum 81. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Georg Maruschke	zum 80. Geburtstag

- Anzeige -

Ein guter Freund seit der Wende in unserer Stadt und aus der Partnerstadt Überlingen sucht einen transportablen oder auch stationären Kino-Filmprojektor für 35-mm-Filme. Diese Projektoren dürfen auch defekt sein, mit 2 Leerspulen, ohne Tonverstärker und Lautsprecher zu einem anständigen Preis zu kaufen. Bitte um Nachricht an: Wolfgang Schindele
Owinger-Straße 64, 88662 Überlingen/Bodensee
Telefon: 0 75 51/15 89

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan

vom 12. August bis 26. August 2012

12.08.2012 - 18.08.2012

Outdoorcamp-Wanderung „Von der Lausitz in die sächsische Schweiz“,

08:00 Uhr, Anmeldung unter Tel.: 03 50 22/5 02 50

15.08.2012

Orgel & Horn,

19:30 - 21:00 Uhr in der St. Johanniskirche in Bad Schandau

19.08.2012 - 25.08.2012

Mädchen-Camp, Wanderung, 08:00 Uhr,

Anmeldung unter Tel.: 03 50 22/5 02 50

19.08.2012

Wenn Felsen und Häuser Geschichten erzählen - Böh-mische Schweiz zum Kennenlernen - Busfahrt

09:30 - 19:00 Uhr ab Bad Schandau, Anmeldung Touristinfo im Haus des Gastes

21.08.2012

Lesung „Die Elbe hat es mir erzählt“

20:00 - 21:00 Uhr in Bibliothek Haus des Gastes

22.08.2012

Tschechoslowakisches Kammer Duo, Brno-CZ

19:30 - 21:00 Uhr in der St. Johanneskirche Bad Schandau

25.08.2012 - 26.08.2012

Kirmes in Krippen

16:00 - 23:00 Uhr auf der Festwiese in Krippen

Vereine und Verbände

Sehr geehrte Buchpaten der „Sächsischen Elbzeitung“

Spender und geschichtlich Interessierte!

Eine lange und umständliche Reise liegt hinter den mehr als 100 Bänden der „Sächsischen Elbzeitung“. Sie reisten zum Entsäuern, einer konservatorischen Maßnahme, nach Leipzig.

Hier wurde über mehr als sieben Monate lang Blatt für Blatt behandelt. Bei einer durchschnittlichen Anzahl von reichlich 100 Ausgaben pro Jahrgang, jede Ausgabe enthält ihrerseits 4 bis 10 Seiten und wiederum über 100 Jahressbänden insgesamt, kommen da schon mal eben ein paar Tausend Handgriffe zusammen.

Gleiches gilt für das zweite Projekt, die Digitalisierung, zu der die Bände nach Dresden reisten. Hier wurde jede einzelne Seite zentriert und ab fotografiert, das Foto bearbeitet und gespeichert. Anschließend wurde noch ein dauerhaft haltbarer Film erstellt, der im Archiv der Sächsischen Landesbibliothek aufbewahrt wird und somit der Inhalt der Zeitungen auch für die Zukunft an fachlich kompetenter Stelle bewahrt bleibt. Auch dieser Arbeitsprozess dauerte mehrere Monate. Dank Ihrer Spende, Fördergeldern der Ostsächsischen Sparkasse und dem Eigenanteil des Förderkreises für Heimatkunde Bad Schandau - Museumsverein e. V., konnte all dies nach vielen Jahren der Vorbereitung nun tatsächlich realisiert werden.

Die „Sächsische Elbzeitung“ ist wohlbehalten ins Museum Bad Schandau zurückgekehrt und steht in digitaler Form an einem speziell dafür eingerichteten Computer zum Lesen zur Verfügung.

Wir möchten Ihnen für Ihren Beitrag zum Erhalt des historisch wertvollen Sammlungsbestandes danken und Sie - und natürlich auch alle anderen Interessierten - herzlich einladen, im Museum Bad Schandau in der digitalisierten „Sächsischen Elbzeitung“ zu lesen. Dies ist immer zu den Öffnungszeiten möglich und nach telefonischer Absprache auch vormittags.

Einzelne Tagesausgaben oder Annoncen können, z. B. als besonderes Geburtstagsgeschenk, gegen eine kleine Gebühr, als Ausdruck im A3-Format bestellt werden.

Die Einnahmen aus Nachforschungen, Lesegebühren (für Buchpaten kostenlos) und gedruckten Tagesausgaben und Annoncen fließen in weitere Restaurationsprojekte.

Förderkreis für Heimatkunde Bad Schandau - Museumsverein e. V.

Andrea Bigge

Vorsitzende

Museum Bad Schandau

Badallee 10/11

01814 Bad Schandau

Telefon 03 50 22/4 21 73

Öffnungszeiten

Mai - Oktober

Dienstag - Freitag:

14.00 - 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag:

10.00 - 17.00 Uhr

November - April

Dienstag - Sonntag:

14.00 - 17.00 Uhr

Liebe Krippener und liebe Gäste,

recht herzlich laden wir Sie zu unserer alljährlichen Kirmes in Krippen auf den Elbwiesen ein.

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder alle Mühe gegeben, Ihnen ein abwechslungsreiches und attraktives Programm anzubieten.

Wie im letzten Jahr wollen wir unsere Kirmes mit dem traditionellen Bieranstich, zu dem unser Bürgermeister Herr Andreas Eggert den Hammer schwingen wird, beginnen.

Boldis Disco wird, so wie in den vergangenen Jahren, dafür sorgen, das der Tanzboden in unserem Festzelt erbeben wird und im Dunkel der Nacht erleuchtet auch dieses Jahr der Himmel, denn Jens Feller sorgt mit seinem Feuerwerk für einen spektakulären Feuerregen.

Am Samstag wird es spannend weitergehen, die Treidler sind wieder da und kämpfen um den Sieg, der dann im Anschluss in unserem Festzelt begossen werden kann. Der Tag soll auch an diesem Abend nicht ohne Musik enden und so geht es mit der Band „LOT“ in den Sonntag hinein.

Ruhe wird es auch am Sonntag nicht geben, denn dort schießen wir den Vogel ab, beim Vogelschießen für Groß und Klein.

Die „Krippentaler Muntermacher“ werden für Stimmung und gute Laune sorgen, für das Kulinarische ist natürlich an allen drei Kir-

mestagen gesorgt und nicht nur das WC-Becken-Weitwerfen sorgt an diesen Tagen für viel Spaß und Erheiterung. Neugierig? Nehmen Sie sich Zeit vom 24.08. bis 26.08.12, - kämpfen, fiebern und feiern Sie mit uns.

Im Namen aller Beteiligten und der Krippener Vereine, lädt Sie der Ortsverein Krippen e. V. auf das Allerherzlichste zu unserer Kirmes 2012 ein.

Ingo Hölzel Vorsitzender

Ortsverein Krippen e. V.

Krippener Vereine laden ein zur



KIRMES in Krippen



Freitag, 24. August 2012

- 19.30 Uhr Eröffnung der Kirmes mit traditionellen Bieranstich und dem Bürgermeister
- 20.00 Uhr Kirmestanz mit „**Boldis Disco**“
- 21.00 Uhr Lampionwanderung mit anschließender Bootsfahrt der Kinder
- 22.00 Uhr kleines Feuerwerk

Samstag, 25. August 2012

- 14.00 Uhr Preiskegeln für Jung und Alt, im Vereinshaus
- 14.00 Uhr **16. Krippener Treidelwettbewerb**
- 14.00 Uhr WC-Beckenweitwurf
- 14.00 Uhr Sternschießen
- 14.30 Uhr Kinderprogramm
- 17.00 Uhr Siegerehrungen
- 20.00 Uhr Kirmestanz im Festzelt mit der Band „**Projekt LOT**“

Sonntag, 26. August 2012

- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
- 10.00 Uhr Volleyballturnier
- 11.00 Uhr **Frühschoppen mit Musik im Festzelt**
- 11.30 Uhr **Kurkonzert mit den „Krippentaler Muntermacher e.V.“**
- 14.00 Uhr Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen
- 14.00 Uhr Traditionelles **Vogelschießen des „Bogenschützenvereins“** für große und kleine Gäste
- 14.00 Uhr Schauvorführung der Schützen „Blumm Bumm“

• **LIVE-MUSIK**



• **EINTRITT FREI**

Ferienstart im Kindergarten „Fuchs und Elster“ aus Krippen

Bei strahlendem Sonnenschein zu Beginn der Ferien, besuchten unsere Kindergarten- und Hortkinder das Brückenmännchen im Kulturpalast Dresden. Alle waren schon auf der Fahrt dahin aufgeregt und gespannt, denn das Musical hieß „Der kleine Vampir“ und das ließ so manche Abenteuer erahnen.

Somit verfolgten die Kinder ganz aufmerksam, emotional und mit viel Applaus die Geschehnisse auf der Bühne. Danach gab es noch für einige Autogramme und dann ging es mit vielen Eindrücken zurück Richtung Hauptbahnhof. Natürlich bekamen alle Kinder bei so viel Sonnenschein noch ein Eis. Glücklich und voller Eindrücke, aber auch etwas müde fuhren wir wieder zurück nach Krippen, wo es natürlich viel zu erzählen gab. Nun sind wir natürlich gespannt wo wir nächstes Jahr das Brückenmännchen besuchen können, aber sicher wird es wieder ein toller Ausflug!



Die „Elbspitzen“ aus Bad Schandau tobten am 25.07.2012

Die Kinder waren heute schon ganz aufgeregt und begrüßten mich mit „heute kommt Dino Bruno!“ „Wer?“ „Na Dino Bruno - der Sportdino“.

Überall im Garten hatte die Sportjugend des Kreissportbundes Sächsische Schweiz Osterzgebirge Sportgeräte aufgebaut ein Trampolin, Airhockey, Volleyballzielwurf, verschiedene Pedalos & Rollen und eine riesige Kletterwand mit Rutsche. Um neun ging es los. Alle Johanniter-Elbspitzen begrüßten Dino Bruno und seine Sportlerfreunde. Nach einer kleinen Erwärmung gab es kein Halten mehr. Die Kinder - von der Bienchengruppe bis zum Hort - konnten sich an den verschiedenen Sportgeräten selbst ausprobieren und auspowern. Am begehrtesten war jedoch die riesige Rutsche - auf der man jedoch nur rutschen konnte, wenn man zuvor die Kletter-

wand erklommen hatte. Alle tobten und tollten den ganzen Vormittag. Den Abschluss des diesjährigen Sporttobetages bildete ein Staffeltwettbewerb und ein Tauziehen gegen die Erzieher. Dreimal dürft Ihr raten, wer gewonnen hat.

Wir alle freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Dino Bruno! Dino Bruno!“

Ramona von den JUH-Elbspitzen



Schiffsfahrt auf der Elbe



Bald ist es wieder so weit!

Der Vorstand der Volkssolidarität möchte alle Senioren der Stadt Bad Schandau zu einer Schiffs-Fahrt in den Herbst ganz herzlich einladen. Unsere Reise führt von Bad Schandau in unser Nachbarland Tschechien. Wir fahren bis Decin und zurück nach Bad Schandau. Bei Kaffee und Kuchen wird uns Peter Hering wieder musikalisch begleiten.

Termin:	Montag 1. Oktober 2012
Abfahrt:	12.30 Uhr unterer Elbkai
Ankunft:	ca. 17.30 Uhr
Preis:	Mitglieder der VS 17,00€
	Nichtmitglieder 22,00 €

Karten gibt es wie immer bei Ihrem Kassierer oder bei Frau Angelika Winkler, Tel. 03 50 22/4 31 10

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Vorstand der Volkssolidarität Bad Schandau

Erika Müller

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Wo die Biela noch als munt' res Bächlein fließt,
wo die Herkuleskeule alle Gäste grüßt,
wo der Großvaterstuhl lädt zum Sitzen ein,
wo in der Nähe steht der Sachsenstein
dort sollen alle Wanderer Willkommen sein“.

Die Wanderung der Berggeister führte uns diesmal in die Felsenwelt der Schweizer- und Ottomühle. Die Pkw wurden im OT Schweizermühle geparkt und schon ging es in die Spur. Zum Warmlaufen kraxelten wir an der ehemaligen Kurhauser bergauf. Der kurze, steile Anstieg wurde bewältigt und dann war es keine Schwierigkeit mehr die sich anschließende Strecke abzutippeln. Eine sehr schöne Abwechslung für die nimmersatten Augen boten die links und rechts des Weges stehenden Felsengruppen mit den Aussichtsmöglichkeiten in das Tal.

Ein erstes Halt gab es an der Kaiser-Wilhelms-Feste um in aller Ruhe das schöne Panorama mit den gegenüberliegenden Sandsteingruppen sowie in das Tal der Biela mit der Ottomühle zu genießen. Wir nutzten diese Gelegenheit unsere Frühstückshäpplerle einzuverleiben bevor es dann weiter ging.

Scheinbar hatten sich unsere Geisterleins in Engel verwandelt denn

das Wetter zeigte sich heute von der schönsten Seite. So genossen wir auch die vor uns liegende Strecke mit den bizarren Felsengebildungen um die große Herkuleskeule. Es ist immer wieder beeindruckend was vor Millionen Jahren entstanden ist. Unsere Sandsteinwelten, die Türme, Wände und Überhänge links und rechts vom Elbestrom und so auch hier im Talschluss der Biela, stabil und doch zerbrechlich wie wir das auf dem Rundweg durch das Labyrinth sehen konnten und was uns so beeindruckte wo



auch die Fotofreunde wie unser Christian seine Motive gefunden hat. Die abwechslungsreiche Wanderstrecke führte uns auch zum Großvaterstuhl wo natürlich eine Sitzprobe vorgenommen wurde. Mit viel Spaß nutzten wir die wiederum schönen Aussichten bevor es wieder zu Tal ging.

Unser abschließendes Ziel war die Imbissbaude „Daxenstein“ wo die Wirtin sehr überrascht und unvorbereitet plötzlich 16 hungrige Berggeister vor sich sah und auf die Schnelle die „Wunschmenues“ servieren konnte. Nach einer kurzen Wartezeit bekam jeder sein gewünschtes Essen und so machte der plötzliche und heftige Regenschauer unter dem schützenden Dach uns keinen Verdruß. Als die Sonne wieder zum Aufbruch lockte griffen wir zu Rucksack, Hut und Wanderstock, auch die, welche Anni vergessen hatte und es ging zurück zum Parkplatz. Damit endete unser etwas kürzerer aber schöner abwechslungsreicher Wandertag in der Hoffnung, dass bis zur nächsten der richtige Sommer uns *begleitet*.

Euer Berggeist Klaus Mickel

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Der „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ macht bis 21.08.2012 Sommerpause.

Die nächste Chorprobe findet am Dienstag, dem 28. August, ab 19:30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau statt.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen im gesamten Monat August. Die Amtsgeschäfte übernimmt während dieser Zeit der 1. Stellv. Herr Thiele. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Gesprächstermine zu vereinbaren.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29

Fax: 03 50 22/4 15 80

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags

von 9.00 bis 12.00 Uhr

dienstags

von 14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26.07.2012

Beschluss-Nr. 13-06/2012

Betriebsgutachten des Kommunalwaldes der Gemeinde Rathmannsdorf § 48 Sächsisches Waldgesetz

Der Gemeinderat beschließt nach erfolgter Prüfung das vorliegende Betriebsgutachten für die kommunalen Waldflächen (3,6 ha) für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis 31.12.2020 gemäß § 48 Sächsisches Waldgesetz unter der Bedingung, dass im Forsteinrichtungswerk (FEW) eine flurstücksbezogene Darstellung und Bewertung vorgenommen wird.

Beschluss-Nr 14-06/2012

Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Bad Schandau Vertreter des Gemeinschaftsausschusses

Mit der Vertretung der Gemeinde im Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft werden beauftragt:

Vertreter:

Reiner Hähnel
Uwe Thiele
Annett Petters

Stellvertreter:

Margitta Bindemann
Corina Hering
André Weise

Dieser Beschluss tritt ab sofort in Kraft und ersetzt damit Beschluss-Nr. 33-11/2009 vom 5. Nov. 2009.

Beschluss-Nr. 15-06/2012 Bestellung der Mitglieder des Haupt- und Sozialausschusses

Der Gemeinderat bestellt gemäß Hauptsatzung vom 26. Februar 2009 folgende Mitglieder in den Haupt- und Sozialausschuss:

Vertreter:

Uwe Thiele
Annett Petters
Corina Hering
Andreas Einkel

Stellvertreter:

Hans-Ulrich Wachter
Frank Viebig
Carola Weidlich
Margitta Bindemann

Dieser Beschluss tritt ab sofort in Kraft und ersetzt damit Beschluss-Nr. 31-11/2009 vom 5. Nov. 2009.

Beschluss-Nr. 16-06/2012 Klage gegen die Bescheide zur Verwaltungsumlage für die Jahre 2006 bis 2010

Der Gemeinderat beschließt, gegen die Bescheide zur Verwaltungsumlage 2006 bis 2010 beim Verwaltungsgericht Klage zu erheben.

**Termin der nächsten öffentlichen Gemeinderats-
sitzung: voraussichtlich am 20. September 2012.**

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit vom 11.08.2012 bis 24.08.2012 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit

Unser besonderer Glückwunsch gilt

Rathmannsdorf

am 11.08. Frau Gudrun Viebig

zum 83. Geburtstag

Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2012

TOP 1 Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 2 Protokollkontrolle

GR Konkol ist der Meinung, dass eine Aussage von GR Wachter im Protokoll fehlt, sie aber für ihn wichtig ist, weil Herr Wachter eine Verleumdungsklage gegen ihn eingereicht hat. BM verweist darauf, dass das Protokoll die wesentlichen Bestandteile einer Sitzung beinhalten soll und nicht die persönlichen Dinge. Das Protokoll wird von allen Gemeinderäten außer von GR Konkol bestätigt. GR Wachter bittet den Tonbandmitschnitt zu archivieren. BM bestätigt die Archivierung. Die Niederschrift ist somit in vorliegender Form bestätigt und kann im nächsten Amtsblatt veröffentlicht werden.

TOP 3 Fragestunde

GR Konkol möchte wissen, ob die Protokolle der EWW schon fertig gestellt sind? BM verneint dies, und ergänzt, dass in der Sitzung voraussichtlich am 20. September über die Fragen der Einwohnerversammlung (EWW) beraten wird. Die Niederschrift kann Ende Juli eingesehen werden.

GR Einkenel möchte wissen, was gegen die ständigen Tonnageüberschreitungen (Bergstraße) getan werden kann, da überall am Wohngebäude (Am Niederdorf 1) Risse zu sehen sind? BM informiert, dass für den fließenden Verkehr die Polizei zuständig ist, die darüber informiert werden sollte.

GR Einkenel möchte wissen, wie sich Herr Konkol die Dauerausstellung im Gemeindezentrum vorstellt. Herr Konkol erklärt, dass er für eine Naturheilkundenausstellung einen Raum mieten möchte. Dazu sollte ein Konzept vorgelegt werden, so der BM.

GR In Bindemann möchte wissen, ob mit dem Bau der Altendorferstraße wie geplant im August begonnen wird. BM informiert, dass der Termin bleibt, diesbezüglich gibt es noch keine andere Information. GR In Weidlich fragt zur Möglichkeit des Anlegens eines Barfußweges im Bereich des Aussichtsturmes an. Möglichkeiten zur Umsetzung werden geprüft.

GR Weise ist der Meinung, dass das Straßenbauamt beim Ausbau der S 163 gedrängt werden sollte, mit den schlechtesten Bauabschnitten zu beginnen. Der BM erklärt, dass das technologisch nicht machbar ist. Der 1. BA bringt viele Probleme mit sich, z. B. gravierende Veränderung in der Straßentangente, Beachtung der dort vorhandenen Trinkwassereinspeisung für Bad Schandau und Rathmannsdorf, sowie die beiden Querungen des Abwasserkanals. Herr Hoffmann bemängelt wiederholt die Aktualität der Internetseite der Gemeinde und möchte wissen, wer diese pflegt? Der BM antwortet, dass die Pflege durch Frau Lenhardt und einer Firma vorgenommen wird.

Herr Hering ergänzt, dass die Liste der Gewerbetreibenden auf der Internetseite auch nicht auf dem neuesten Stand ist. Des Weiteren möchte er wissen, ob sich in der letzts angesprochenen Sache der Gullys an der Pestalozzistraße etwas getan hat. BM erklärt, dass die Gullys, die das Regenwasser aufnehmen nur eine Höhe von 50 cm haben. Für eine Tiefersetzung gibt es noch keine vernünftige Lösung. BM Hähnel wird sich diesbezüglich nochmals an

die WASS GmbH wenden. Des Weiteren möchte Herr Hering wissen, ob die Risse an der Pestalozzistraße ausgebessert werden, in Richtung Linde bricht sogar der Straßenrand ab.

BM Hähnel weist daraufhin, dass die Straße zur Linde eine Tonnagebegrenzung von 2,8 t hat, die aber ständig missachtet wird. Ein grundlegender Ausbau wurde bei den Gemeindestraßen nicht durchgeführt, um die Einwohner nicht zu belasten, eine Steuerhöhung will aber auch keiner. Des Weiteren betont er, dass für den fließenden Verkehr die Polizei zuständig ist. Für den ruhenden Verkehr das Ordnungsamt.

Herr Henke bittet zu Veranlassen, dass die Schilder an der S 163 freigeschnitten werden. BM erklärt, dass das nicht in diese Beratung gehört aber mit dem LRA eine Vorortbegehung durchgeführt wurde. Wenn jemand die Straßenverkehrsordnung missachtet, ist das sein Problem und nicht das Problem des Gemeinderates. Damit beendet der BM die Fragestunde.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über das Betriebsgutachten des Kommunalwaldes gemäß § 48 SächsWaldG

BM Hähnel begrüßt Herrn Mühle vom Staatsbetrieb Sachsenforst/NPV Sachs. Schweiz sowie dessen Nachfolger Herrn Tröber. Herr Mühle gibt zunächst die Unterlagen zum Forsteinrichtungswerk (FEW) Rathmannsdorf den Gemeinderäten in Umlauf. Er erläutert, dass in diesem Werk die Bewirtschaftung und Pflege des kommunalen Waldes für 10 Jahre festgelegt ist. Für Rathmannsdorf handelt es sich um eine Waldfläche von 4,04 ha mit einem Wert von 14.154 €. Dieser Wert wurde anhand des Boden- und Aufwuchswertes für die Doppik ermittelt. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass im FEW nur eine Fläche von 3,6 ha ausgewiesen ist. Eine Korrektur erfolgt wegen der Geringfügigkeit nicht, dies sollte vom Gemeinderat toleriert werden. Die Bewirtschaftung durch den Sachsenforst ist für Gemeinden unter 10 ha kostenfrei. Ein wesentlicher Mangel ist allerdings, dass das Werk nicht in die einzelnen Flurstücke untergliedert ist, d. h., wenn ein Flurstück z. B. durch Verkauf herausgenommen wird, ist das FEW ungültig und ruht bis zum Ende der Vertragslaufzeit. Der Gemeinderat muss darüber beschließen, ob der vorliegenden Bewirtschaftung zugestimmt wird oder eine Eigenbewirtschaftung erfolgen soll. Herr Tröber ergänzt die Ausführungen. Nach anschließender Diskussion schlägt BM Hähnel vor, den vorliegenden **Beschlussentwurf 13-05/2012** bis zur nächsten Sitzung auszusetzen und dahingehend zu ändern, dass eine flurstücksbezogene Darstellung und Bewertung gewünscht wird. BM bittet um Abstimmung für diese Vorgehensweise mit dem Ergebnis einer **einstimmigen Zusage** für den Vorschlag. BM Hähnel bedankt sich bei Herrn Mühle und Herrn Tröber für die Ausführungen.

TOP 5 Informationen und Sonstiges

BM Hähnel informiert über das Mitgliederrundschreiben des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, welches allen Gemeinderäten mit der Einladung übergeben wurde. Hier wurde durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SSMI) Stellung zur **Umlage** in den **Verwaltungsgemeinschaften** (VVG) genommen u. a. ist auch die Klage der Gemeinde Rathmannsdorf gegen die Stadt Bad Schandau benannt. Die Stadt Bad Schandau hat gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtes Dresden vom 2. Juni 2010 Berufung eingelegt.

BM Hähnel informiert, dass der **Sportplatz der Stadt Bad Schandau**, der sich auf dem Territorium der Gemeinde Rathmannsdorf befindet, **im Überschwemmungsgebiet** der Elbe liegt. Die entsprechende Kennzeichnung wird in den Bebauungsplan (Verlagerung Sportplatz Bad Schandau) als Ergänzung aufgenommen und ist als rechtlicher Bestandteil zu betrachten. Der Lageplan mit der Eintragung des Überschwemmungsgebietes wird dem Gemeinderat in Umlauf gegeben.

Der **Häselichtgraben** (Grenzgraben) wurde in den letzten Tagen von den Gemeindearbeitern von Laub und Geröll geräumt. BM Hähnel bringt hier nochmals an, dass vor zwei Jahren ein Haufen Äpfel im Schindergaben lagen, obwohl keine derartigen Bäume in dessen Nähe stehen. Er betont, dass es traurig ist, dass die Gemeindearbeiter die Müllentsorger unserer eigenen Einwohner sind, obwohl andere Arbeiten dringender wären.

Bei der Planung eines Eigenheimes im Bereich des **Heideweges** wurden jetzt **Probleme** mit der **Trinkwasserversorgung** be-

kannt. Die Enso stellte nach Prüfung fest, dass die dort vorhandene TW-Leitung nicht ausreichend ist. Seitens des Versorgers soll die Gemeinde in Vorleistung gehen. Der BM weist daraufhin, dass der Alteigentümer dem Bauwilligen erschlossenes Bauland verkauft hat, d. h. einschließlich Strom, Wasser, Gas und Telefon. Seiner Meinung nach, sind die fehlenden 100 m Anschlussleitung vom Bauwilligen zu finanzieren. Nach den Anschlussbedingungen der Enso sollen die Hauptleitungen auf öffentlichen Flächen liegen, das ist in diesem Bereich aber nicht der Fall. GR Thiele schlägt eine Kostengegenüberstellung zwischen der Herstellung des Idealzustandes, d. h. Verlegen der Hauptleitung mit kurzen Leitungen zu den Hausanschlüssen und der anderen Variante vor. Erst danach sollte eine Positionierung des Gemeinderates erfolgen.

Die nächste GRS findet voraussichtlich am 26. Juli 2012 statt.

Der BM bedankt sich bei den Zuhörern und beendet um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift wurde in der Sitzung am 26.07.2012 mit vorgenommenen Korrekturen vom Gemeinderat bestätigt.

Kommunale Wohnungsangebote zu erfragen unter 03 50 22/4 25 29

Zweiraumwohnung im EG, ca. 53 m²,
Grundmiete 222,70 € zzgl. Betriebskosten und Heizung
Dreiraumwohnung im 2. OG, ca. 61 m²,
Grundmiete 274,50 € zzgl. Betriebskosten und Heizung

Dankeschön für Spende

Ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Gabriele Hering für die Spende von 50 € zur Reparatur des Kinderspielplatzes am Heideweg.

Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 22.08.2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich *M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller*

Familie Aktiv e. V., Am Ring 1, 01814 Rathmannsdorf

**Unser nächster Kleiderbasar findet am
15.09.2012 statt.**

Verkauft werden gut erhaltene Herbst-/Wintersachen bis Größe 176, sowie Größe XS und S. Außerdem Spielzeug, Bücher, DVDs, Roller, Dreiräder, Laufräder, Spielzeuge für draußen, PC- und Konsolenspiele, Kinderwagen, Sportwagen, Babybettchen, Babybadewannen ... Alles rund um Baby, Kleinkind, Kids und Jugendliche. Die Annahmezeiten für die ausgepreisten Sachen sind:

Montag, 28.08.	8 - 13 Uhr
Dienstag, 29.08.	8 - 13 Uhr
Donnerstag, 30.08.	8 - 13 Uhr
Freitag, 31.08.	8 - 18 Uhr
Montag, 03.09.	8 - 13 Uhr
Dienstag, 04.09.	8 - 13 Uhr
Donnerstag, 06.09.	8 - 13 Uhr
Freitag, 07.09.	8 - 18 Uhr Achtung! Letzter Annahmetag!

Bitte nur gut erhaltene Sachen zum Verkauf abgeben!

Weitere Termine nach telefonischer Absprache möglich. 03 50 22/ 9 27 19, Informationen auch unter www.familie-aktiv.com

Sind Sie interessiert Ihre Sachen zum Verkauf abzugeben? Dann kontaktieren Sie uns bitte. Neue Veräufnerinnen sind herzlich willkommen.

Die Jagdhornbläsergruppe „Hohnstein“ wird 40 Jahre alt



Die Jagdhornbläsergruppe „Hohnstein“ ist in Rathmannsdorf zuhause. Hier, auf der Rathmannsdorfer Festwiese, wird sie anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums zum Turmfest am Sonnabend, dem 08.09.2012, 15 Uhr zum Konzert aufspielen. Das Turmfest wird in Verantwortung vom Feuerwehrverein Rathmannsdorf organisiert. Es war im Jahre 1972, als sich Jäger der Jagdgesellschaft Hohnstein (daher unser Name „Hohnstein“) zusammenfanden, um jagdliches Brauchtum in Form von Jagdhornblasen zu pflegen. Sie probten fleißig in verschiedenen Jagdhütten in Waltersdorf, bis sie dann nach Rathmannsdorf umzogen. Entsprechend den vorhandenen Möglichkeiten stellte uns die Gemeinde verschiedene Übungsquartiere zur Verfügung als Gegenleistung für entsprechende Auftritte für die Gemeinde. Heute üben wir in einer Dachstube vom Bauhof. Die Jagdhornbläsergruppe „Hohnstein“ bedankt sich dafür herzlich bei der Gemeinde Rathmannsdorf und insbesondere beim Bürgermeister Rainer Hähnel. Heute sind es längst nicht mehr die alten Jäger, die zum Halali blasen. Nachdem im Jahre 1977 Rudi Friebe die künstlerische Leitung übernahm, profilierte sich die Gruppe musikalisch weit über das Jagdsignaleblasen hinaus. (Die einfachen Signalthörner waren vorher schon durch Ventilhörner ersetzt worden.) Das Repertoire erlaubt es heute, zu den vielfältigsten Gelegenheiten aufzutreten, wie z. B. Jagdveranstaltungen, Volksfeste, Geburtstage, Jubiläen, und auch Beerdigungen. Bei Bläserwettbewerben wurden zahlreiche Titel erkämpft. Der Organist und Komponist, Herr Sassek von Bad Schandau, komponierte eigens für unsere Gruppe zahlreiche Stücke. Eine CD „Elbsandstein und Hörnerklang“ wurde aufgenommen. Besonders stolz sind wir auf die Zusammenarbeit mit dem Bergsteigerchor Sebnitz, den Bergfinken, dem Bergsteigerchor Sächsische Schweiz und dem Chor Liederkrantz Bad Schandau. Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens gedenken wir in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer verstorbenen Mitglieder und Bläser. Leider sind wir auch etwas älter geworden. Wir würden uns wünschen, noch einige Jahre zur Freude unseres treuen Publikums und zu unserer eigenen Freude aufspielen zu dürfen. Wir suchen dringend Nachwuchs! Ansprechpartner ist Herr Manfred Suhrmann, Gartenstraße, 01814 Rathmannsdorf

Anzeigen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen von unserem Sohn und Bruder



Stefan Wolf

Besonderer Dank gilt dem
Bestattungsunternehmen Trede.

In stiller Trauer
Adelbert und Elke Wolf,
Michael, Alexander und Oliver

Jagdgenossenschaft „Panoramablick“ Rathmannsdorf informiert!

**Termin für die Fahrt
in das Wildgehege Moritzburg
am Sonnabend, dem 13. Oktober 2012
Abfahrt 8.00 Uhr, Dorfplatz Höhe**

Liebe Jagdgenossen und Waldbesitzer der Gemarkung Rathmannsdorf!

Entsprechend unseres Beschlusses der Jagdgenossenschaft in der Jahreshauptversammlung im März 2012 haben wir festgelegt, gemeinsam eine Fahrt in das Wildgehege durchzuführen.

Wegen organisatorischer Probleme fanden wir heute schon zu dieser Fahrt ein.

Es besteht die Möglichkeit auch weitere Familienmitglieder, die Mit-eigentümer von Grundbesitz sind, zu dieser Fahrt mit zu bringen. Für weitere Interessenten an dieser Fahrt zahlen die Teilnehmer einen Unkostenbeitrag nach dem die Teilnehmerzahl feststeht.

Der Unkostenbeitrag der teilnehmenden Jagdgenossen trägt 15,00 Euro.

Dazu ist Folgendes vorgesehen:

Fahrt mit Kleinbus nach Moritzburg. Hier beginnt der Besuch und eine Führung durch das Wildgehege mit einem Forstfachmann.

Dieser Rundgang ist verbindlich angemeldet.

Nachdem Besuch schließt sich eine Kutsch- und Kremserfahrt in und um Moritzburg an.

Anschließend laufen wir zu Adams Gasthof, wo für alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft ein Mittagessen bestellt ist. Hier kann nach dem Mittagessen eine Kerzenzieherei und ein Pferdeshop (mit Einkaufsmöglichkeit) besucht werden.

Auf der Rückfahrt ist dann noch eine gesellige Runde mit den Jagdgenossen und Waldbesitzern geplant.

Wir hoffen auf rege Teilnahme aller Jagdgenossen und Waldbesitzer aus Rathmannsdorf, auch der Waldbesitzer, die in Rathmannsdorf Waldflächen besitzen und nicht hier wohnen.

Wir bitten um Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern bis 31.08.2012 an nachfolgende Telefonnummern:

Jagdvorsteher	B. Pietschmann	03 50 22/4 14 18
Stellvertreter	F. Henke	03 50 22/4 27 01
Beisitzer	L. Gierth	01 72/7 03 30 56
Beisitzer	D. Wild	03 50 22/4 26 20

Wir als Vorstand hoffen auf rege Teilnahme und interessante Erfahrungen bei der Exkursion in die Geschichte der Tiere unserer nahen Heimat.

Weidmanns Heil!

Jagdvorsteher
B. Pietschmann

Rathmannsdorf, 01.08.2012

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters, Herrn Ehrlich

Dienstag, 21.08.2012

von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel

Dienstag, 26.08.2012

von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 8 04 33)

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



*Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit
vom 11.08.2012 bis 24.08.2012, ihren Geburts-
tag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der
Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor
allem beste Gesundheit.*

Unser besonderer Glückwunsch gilt Reinhardtsdorf

am 12.08.	Herrn Rolf Kästner	zum 76. Geburtstag
am 16.08.	Frau Helga Weichert	zum 83. Geburtstag
am 17.08.	Frau Ursula Uhlemann	zum 80. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Wolfgang Speckle	zum 76. Geburtstag
am 22.08.	Frau Helga Chromik	zum 83. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Roland Uhlemann	zum 83. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Werner Nitzschner	zum 80. Geburtstag
Schöna		
am 12.08.	Herrn Werner Möhler	zum 80. Geburtstag
am 15.08.	Frau Magdalena Biehler	zum 98. Geburtstag

Anzeigen

**Garten- und Landschaftsbau
Grundstückspflege und Hofgestaltung
Erdbau * Transporte * Baggararbeiten
Sand * Kies * Frostschutz * Splitt
* Grünschnittentsorgung - Abholung vor Ort**

HOLZHOF: Brennholz * Hackschnitzel * Kaminholz * Hackstöcke
Haus-, Hof- und Gartenmarkt:
Futtermittel * Tierbedarf * Arbeitsbekleidung
Ihr Servicestützpunkt für Haus, Hof und Garten



Mo. - Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr * Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Ehrenberger Landservice GmbH
Hauptstraße 105 * 01848 Ehrenberg * Tel. 03 59 75 / 8 12 52

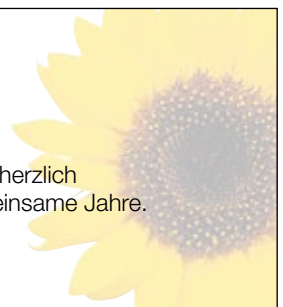
Kartoffelfest mit Herbst- & Trödelmarkt am 22.09.2012
Anmeldungen für den Trödelmarkt erwünscht!

„Goldene Hochzeit“
feiern

am 11. August 2012 die Eheleute
Renate und Arno Suddars
in Schöna.

Dazu beglückwünschen wir Sie ganz herzlich
und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung



Vereine und Verbände

Unsere Kindertagesstätte bekommt eine Schaukel und die Kinder haben dazu noch einen Wunsch frei

Im letzten Amtsblatt konnten wir von unseren fleißigen Altstoffsammlern und von spontanen Spendern im Ort für die Kindergartenkinder berichten. Stück für Stück wuchs eine beachtliche Summe für die Schaukel in unserem Garten. Alles zusammen haben wir die 500,-€-Marke längst gesprengt.

Durch einen aufmerksamen SZ-Leser und großzügigen Spender befinden wir uns unterdessen „auf der Zielgeraden“. Die Schaukel wurde in Auftrag gegeben inklusive der Reparaturleistungen an unserem Spielplatz. Herr Graban von der Falkensteinklinik hat uns besucht und unseren Garten mit der kaputten Schaukel genau angesehen ... dann ging alles ganz schnell. Nun wird die Schaukel hergestellt und im September können die Kinder ganz sicher wieder schaukeln.

Das bisher ersparte Geld möchten wir ebenfalls im Garten der Kinder einsetzen. Deshalb haben die Kinder jetzt einen Wunsch frei, was ihren Spielplatz noch ergänzen könnte. Sie überlegen schon und debattieren und sammeln weiter fleißig Altpapier, denn so mancher Wunsch ist heute ganz schön teuer.

Eins jedenfalls ist für die Kinder schon klar, wenn die Schaukel steht, feiern wir ein Fest!

Bianca Schulze

Leiterin Kita Wirbelwind

Historisches

1839 kaufen sich Porschdorfer Bauern los

Teil 3

Neben den gemessenen (Teil 1) und ungemessenen Diensten (Teil 2) werden auch die jährlich zu zahlenden Naturalzinsen abgelöst, die je nach Größe des Gutes wie folgt festgelegt waren:

-

Beim „1/2 Hufengutsbesitzer Johann Traugott Scheumann 1. Scheffel (in Sachsen 104l) 3. Viertel (4. Teil eines Scheffels) 1 1/4 Metze (4. Teil eines Viertels) Korn 3. Scheffel ... Hafer 6. Hühner 30. Stück Eier;“

- bei 5 Einhofgutsbesitzern „... Jedes 1. Scheffel 4 Metzen Korn 2. Scheffel ... Hafer 4 Stck alte Hühner 20. Stück Eier;“
- bei „Johanne Caroline verehel. Harnisch verwittw. gewesene Meinert (aber)... 4. Metzen Korn, 2. Scheffel ... Hafer 20. Stück Eier 4. Stück alte Hühner;“
- bei einem „Dreiviertelhüfner... 13 1/2 Metze Korn 1. Scheffel 8 Metze Hafer 3. Stück alte Hühner 15. Stück Eier;“
- ein anderer „... /Metzen Korn 1. Scheffel 8. Metze Hafer 3. Stück Hühner 15. Stück Eier;“
- bei 3 1/2 Hüfnern je „10 Metzen Korn 2. Scheffel ... Hafer 10. Stück Eier 2. Stück Hühner;“
- weitere 3 „Jeder... 9/4 Metze Korn 1 ... Scheffel ... Hafer 2 Stück Hühner 10 Stück Eier;“
- ein weiterer Halbhüfner „... 10 Metzen Korn 1 Scheffel ... Hafer 2 Stück Hühner, 10 Stück Eier“

Fasst man Dienste und Naturalzinsen aller Bauern zusammen, so ergeben sich für die Ablösung 38 Ackertage + 17 Sensentage + 50 Sichelstage = 105 Frohntage, an Abgaben 12 Scheffel, 3 Viertel, 3 1/2 Metzen Korn, 20 Scheffel Hafer, 34 Hühner und 170 Eier.

Soweit die Ablösemöglichkeiten für die Bauern. Wie sieht das aber bei den Häuslern aus? Die Ablösung für 20 Häusler umfasst „alljährlich Jeder 5. Sensentage 2. Sichelstage, 4 Weibertage“, für 2 Häusler „Jeder 2 Sensentage, 2. Sichelstage und 2. Weibertage“

und 1 Häusler „3 Sensentage, 3 Sichelstage und 5 Weibertage.“ Das sind zusammen 243 Frohntage.

Hinzu kommen die ungemessenen Dienste wie „jährlich aus von der Gerichtsherrschaft erhaltenen Flachs nach fünftehalbvierteliger (?) Weise ein Stück Garn zu spinnen für ein Lohn von - 2 gr. (Groschen): 6 1/2 (Pfennige) und ... eine halbe Klafter 7/4 elliges Scheitholz im herrschaftlichen Walde zu machen.“ Dazu kommen „Handdienste beim Bauern ... (des) Ritterguth(es) Pressen.“ Außerdem „... auf denselben Wiesen, ... das Heu durre zu machen ..., das Grummt (Heu vom zweiten Schnitt der Wiesen) zu trocknen und in Schober zu bringen,“ „die zu Ausrichtung des von Pressen nach Porschdorf führenden Weges innerhalb der Prossener Ritterguthsfuren erforderlichen Handdienste“ und „in dem Falle, wenn die gesetzten Tage im Getreide- und Grashauen auf den Porschdorfer Folgen oder den Rittergutsfeldern nicht zureichen, die übrigen Tage nach der Reife

... im Getreide- und Grashauen für 3 gr. - und mit der Sichel für - gr. 6 1/2 : Lohn“.

Auch das Gebund Heu für jedes Gespann an die „Begütherten“ bei Landfuhren entfiel. Insgesamt wurden bei den Häuslern 107 Sensentage, 47 Sichelstage und 89 Weibertage abgelöst = 243 Frohntage, also Bauern und Häusler zusammen 348 Frohntage.

Anmerkung: Die Zahl der Häusler ist im Vertrag unterschiedlich mit 19 bzw. 23 angegeben.

Zitate entsprechen in Rechtschreibung und Zeichensetzung dem Original.

Das mit (?) gekennzeichnete Wort ist nicht eindeutig lesbar.

Quellen: Ablösungsvertrag zwischen Friedrich Wilhelm Opper vom Rittergut Prossen und den Rusticalgrundstücksbesitzern zu Porschdorf vom 12. Oktober 1839

Kleines Lexikon A-Z VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1960

Der Große Duden VEB Bibliographisches Institut Leipzig, 1986

Rechnenbuch vor Carl Gottlob Hänel in Porschdorf: 17 Octb: 1803.

(wird fortgesetzt)

Heino Heller

Abwasserzweckverband Bad Schandau

Bekanntgabe des AZV Bad Schandau

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes nebst Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2013 liegen in der Zeit von

Freitag, den 17. August 2012

bis einschließlich

Freitag, den 31. August 2012

zur Einsichtnahme für Einwohner und Abgabepflichtige des Verbandsgebietes des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau in der Geschäftsstelle des AZV Bad Schandau in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau während der Sprechzeiten (Montag und Mittwoch geschlossen) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung - das ist Dienstag, der 18.09.2012 - Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in der öffentlichen Sitzung am 20. September 2012.

Eggert

Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

„Juchhee, ich bin ein Schulkind! ...“

... so klingt es bald wieder fröhlich aus den Klassenzimmern unserer Grundschule.

29 ABC-Schützen werden in diesem Jahr in unsere Grundschule aufgenommen.

Die traditionelle Schuleingangsfeier findet am 1. September 2012, um 10.00 Uhr in der Kulturstätte „Am Kurpark“ in Bad Schandau statt.

Die Zuckertüten können am 31. August 2012 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr am Bühnenaufgang der Kulturstätte abgegeben werden.

Eingeschult werden:

Lisett Henke, Anna-Len Hille, Eliška Ihnatuk, Laura Kadler, Lea Kopprasch, Lena Marx, Khira Sauer, Emily Schürner, Ben Alschner, Martin Gattermayer, Adrian Hantzsich, Fabio Hohlfeld, Tom Köcher, Adrian König, Jordan Sauer, Lara Klinger, Clara Kretschmar, Victoria Menge, Susann Roßburg, Leonie Schier, Lara Thiel, Linda Zimmermann, Rico Adam, Richard Dünnebie, Konrad Hauße, Valentin Jäschke, Phillip Rund, Sven Waschull, Jonas Zimmermann
Wünschen wir ihnen wie allen anderen Schülern einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

C. Thalmann

Schulleiterin

Lokales

Veranstaltungen des Nationalpark- Zentrums 10. - 26. August 2012

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** ist derzeit täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das **gedruckte Faltblatt „Veranstaltungen des Nationalparkzentrums August bis Dezember 2012“** ist erschienen. Es liegt im Nationalparkzentrum und in Touristinformationen aus, auf Verlangen kann es auch gern als Datei per E-Mail zugesandt werden.

Kontakt: Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in Bad Schandau; Tel.: 03 50 22/5 02 42; www.lanu.de

Sonntag • 12. August, 14:30 - 16:30 Uhr

Workshop in einem Kräutergarten in der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf

Der Kräuterstrauß

Der uralte **Brauch der Kräuterweihe**, deren **charakteristische Pflanzen** und das **Binden eines duftenden Kräuterstraußes** stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Passende Kulisse dafür bietet der **prächtige Garten eines Umgebendehauses** im Oberdorf der bisher einzigen Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf. Die Leitung hat **Monika Stisch**, die sich seit Jahrzehnten mit Kräutern beschäftigt und ihren liebevoll gepflegten Garten eigens für den heutigen Nachmittag den Teilnehmern öffnet. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5,- €.

Dienstag • 14. August, 9:15 - 12:30 Uhr

Exkursion der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz zu Naturschutz und Tourismus

Mit der Nationalparkwacht der Böhmisches Schweiz unterwegs

Hintergrundwissen aus erster Hand: **mit einem Ranger des benachbarten Nationalparks** geht es entlang des Gabrielensteigs **ins Prebischtal-Gebiet**. Diese Exkursion findet in

tschechischer und deutscher Sprache statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag • 25. August, 19:30 - 22 Uhr

Familienprogramm

Fledermausnacht

An einem Ferienabend im August schön lange aufbleiben dürfen: Anlässlich der europäischen Fledermausnacht bietet das Nationalparkzentrum **Mitmach-Angebote** und eine kleine **Abendexkursion mit Fledermaus-Dedektoren** an, um den geheimnisvollen „Kobolden der Nacht“ und deren Lebensweise ganz nah zu sein. Um alles gut vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldung, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonderausstellungen

Bis 31. August

Kunsthandwerkliche Ausstellung

Woll- und Filzobjekte zum Thema „Wolliges Wohnen“

Anlässlich des 9. Wollfestes in Bad Schandau am 29. April 2012 wurde ein **Wettbewerb mit dem Thema „Wolliges Wohnen“** ausgelobt. Die Ausschreibung hatte Objekte im Sinn, die zum größten Teil aus Schafwolle und in einer handwerklichen Verarbeitungstechnik nach eigenem Entwurf hergestellt wurden. Die **Wettbewerbsergebnisse** sind noch bis Ende August **in der mittleren Etage des Nationalparkzentrums** öffentlich ausgestellt.

Bis 16. Oktober

Kunstaussstellung

Ausgewählte Werke der Kunstwerkstatt Natur Bad Schandau

Die einmalige **Naturlandschaft** links und rechts der Elbe dient als **unerschöpfliche Inspirationsquelle** für die seit 2001 existierende und **von Andrea B. Graf geleitete Kunstwerkstatt Natur**. In den entstandenen Werken finden sich Anknüpfungspunkte an die Tradition der Landschaftsmalerei der Romantik. Aber auch zeitgenössische Detaildarstellungen unter intensiver Nutzung von Naturmaterialien werden präsentiert. Der Eintritt zur Ausstellungsbesichtigung ist frei.

1. OUTDOOR - Bergsichten-Spezial 2012

Das neue Outdoor-Sommerevent in der Sächsischen Schweiz mit

Livevorträgen

Filmaufführungen

Aktiv- und Abenteuerprogramm

Lagerfeuer, Zelten u. v. m.

24. - 26. August 2012 - Aktivhof Porschdorf, Hauptstr. 2
Film- und Vortragsprogramm am Freitag, 24.08.

Filmprogramm Freitag, Beginn 18:00 Uhr

Dauer mit Moderation ca. 120 min.

Abratzky - ein Sächsischer Münchenhausen - Film von Bettina Wobst und Frank Meutzner,

Kletter-Zone - Film von Bettina Wobst.

Bergsteigerabenteuer in Kanada - Expedition zum Dresden Mountain - Film von Frank Meutzner, 2006,

Vortragsprogramm Freitag, Beginn 21:00 Uhr

Film- und Vortragsabend mit Heinz Zak (einer der bekanntesten Extremsportler, Slackliner und Profifotografen)

Filme

Slackline am Limit

Träume sterben nie - Separate Reality - live kommentiert

Multivisionsshow „Symphonie der Berge“ - Premiere!

Aktivprogramm sowie Film- und Vortragsprogramm am Samstag, 24.08. Aktivprogramm

9:00 Uhr Workshop „Professionelle Seiltechnik in der Praxis“ mit Heinz Zak

9:30 Uhr Schlauchboottour auf der Elbe mit Aktivreiseteam

9:30 Uhr Höhlenerkundung mit Aktivreiseteam

9:30 Uhr Stiegentour mit Aktivreiseteam

Filmprogramm Sonnabend, Beginn 18:00 Uhr

Dauer mit Moderation ca. 110 min

„Die Erstbesteigung des Falkensteins“ - Film von Bettina Wobst und Frank Meutzner, 16 min

Mutprobe am Langen Israel - Traumtouren-Film-Produktion, Ralf Daubitz und Thorsten Kutschke, 12 min

Das Überfallkommando unter der Bastei - Horst Mempel, Deutschland 1997, 11 min

Abenteuer Osttibet - Bettina Wobst, Frank Meutzner, Deutschland 2010, 25 min

Bolivien Extrem - Vom Abenteuer Rucksackreisen zum Abenteuer Hilfsprojekt - Premiere

Projekt Regenzeit e. V., Deutschland 2012, 30 min

Globetrotter-Kochertest, 20:00 Uhr

Wer bringt einen Liter Wasser am schnellsten zum Kochen?

Mitmachen und gewinnen - Ihr könnt euer eigenes Kochset (also Kocher + Topf) mitbringen, oder die von Globetrotter bereitgestellten Sets nutzen.

Die Gewinner der Kategorien Gas und Benzin erhalten je einen Gas bzw. Benzinkocher. Das originellste Kochset wird ebenfalls prämiert.

Vortragsprogramm, Beginn 21:00 Uhr

Vortragsabend mit Martl Jung (der extremste Barfußwanderer Deutschlands)

Multivisionsshow Barfuss über die Alpen - 500 km - 30.000 Höhenmeter

Aktivprogramm am Sonntag, 26.08.

9:00 Uhr Workshop „Outdoor- und Landschaftsfotografie“ mit Heinz Zak

10:00 Uhr Mountainbiketour mit 2radHenke

10:00 Uhr Barfusswanderung mit Martl Jung

Abenteuer- und Hofprogramm am Wochenende, Freitag und Samstag ab 17:00 Uhr

Boofeladen - Zeltausstellung - Mit im Gepäck sind Tipi-Zelte von der skandinavischen Zeltschmiede

HELSPORT

Packrafting - Bootsvorstellung - mit Bootsweitwurf und Bootsauflaufwettbewerb

Bergsichten - Merchandising - Geschenkartikel und Sportswear für den Bergsichten-Freund

Geocaching - Multicach „Joket-Aktiv“ rund um den Aktivhof

Himalaya - Yak - Lodge

Ausstellung Projekt Regenzeit e. V.

Slacklining, Lagerfeuer, Gitarrenmusik u. v. m.

Für Speis und Trank wird gesorgt - Leckeres vom Grill und aus der Pfanne, süffige Getränke, Frühstücksangebot Übernachtung in Zimmern, im Heu oder auf dem Zeltplatz Vorreservierungen für Übernachtung unter www.bergsichten.de notwendig.

Malerweg Elbsandsteingebirge erhält kunsthistorische Schautafeln

Der Malerweg Elbsandsteingebirge ist eine der beliebtesten Wanderwegen Deutschlands. Jetzt soll der Weg durch Informationstafeln zur Kunstgeschichte noch attraktiver werden.

Der Malerweg Elbsandsteingebirge erhält neue Schautafeln. Wo einst berühmte Gemälde und Zeichnungen entstanden, sollen eben diese Werke gezeigt und erläutert werden. Am Freitag, dem 20.07.12 haben Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz (TVSSW), und Frieder Haase, Bürgermeister von Königstein, sowie weitere am Projekt beteiligte Persönlichkeiten die erste Schautafel der Öffentlichkeit vorgestellt. „Wir bringen große Landschaftsmalerei zurück in die Natur“, erklärt Brähmig. „So möchten wir für die einzigartige Ästhetik der Felsenwelt des Elbsandsteingebirges sensibilisieren und über die kunsthistorische Bedeutung der Region informieren.“

Das Wandern auf dem Malerweg soll durch die neuen Tafeln auch zu einem kulturellen Erlebnis werden. Jede der insgesamt 13 Stellen zeigt eine besonders bedeutende künstlerische Darstellung des jeweiligen Abschnittes des Wanderweges. Begleitende Texte auf

deutsch, tschechisch und englisch liefern Hintergrundinformationen. Finanziert wird das Projekt maßgeblich mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des laufenden Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen. An der Umsetzung beteiligen sich auch die Kommunen der jeweiligen Standorte sowie die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz.

Den Malerweg Elbsandsteingebirge gibt es in seiner heutigen Form seit 2006. Damals wurden die einstigen Lieblingsrouten wandernder Künstler in der Region anhand historischer Landschaftsdarstellungen und weiterer Dokumente rekonstruiert und als Malerweg neu ausgeschildert. Bereits kurz nach ihrer Eröffnung wurde die 112 Kilometer lange Strecke vom Wandermagazin zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt.

Das offizielle Handbuch zum Malerweg kann beim Informations- und Buchungsservice des TVSSW angefordert werden: unter Tel. +49 35 01/4 70 1- 47, info@saechsische-schweiz.de oder www.saechsische-schweiz.de

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert**Behinderte zum Sportfest eingeladen**

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat dieser Tage die Ausschreibung für das diesjährige Sportfest-Behinderte und ihre Freunde verschickt. Um möglichst vielen Behinderten die Teilnahme zu ermöglichen finden wie schon im letzten Jahr wieder zwei Sportfeste statt. Das ist vor allem logistisch von den interessierten Einrichtungen besser zu organisieren.

Am 13. September 2012 werden die Behinderten von 13.00 bis 16.00 Uhr im Freitaler „Stadion des Friedens“ erwartet und am 15. September 2012 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Pirnaer Leichtathletikstadion „Am Kohlberg“.

Im Angebot sind erneut die drei Mannschaftswettbewerbe Fußball, Ball über die Leine und eine 8 x 50 m-Staffel. Dafür erhalten die besten Teams wieder Pokale. Des Weiteren gibt es jede Menge Einzelwettbewerbe, deren Leistungen in eine Wertungskarte eingetragen werden. Dazu gehören u. a. Sprint, Weitsprung, Korbballzielwurf und Torwandschießen. Für alle Teilnehmer wird es eine Urkunde und ein kleines Präsent geben. Für die gastronomische Betreuung ist ebenfalls gesorgt. Alle Fördereinrichtungen und -schulen melden ihre Teilnahme mit dem der Ausschreibung beiliegenden Meldebogen bis zum 4. September 2012 bei der KSB-Geschäftsstelle in Pirna. (WoVo)

Anzeigen

Achtung, Nebenverdienst!

Für das Amtsblatt Bad Schandau suchen wir zum sofortigen Beginn

ZUSTELLER**für den Ortsteil Reinhardtsdorf.**

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich und die Tätigkeit wird angemessen vergütet. Melden können sich Rentner, Vorruhestandler, Schüler (ab 13 Jahren) und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt) mit Telefonnummer an

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
oder per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Sandstein Schweizer

Post für Partner.

Wir möchten Sie heute auf ein sehr interessantes und informatives Mitteilungsblatt unserer Region den „SandsteinSchweizer“ aufmerksam machen.

Gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung, den Nationalparkpartnern und den Produzenten regionaler Produkte in der Region veröffentlicht Landschaft(f) Zukunft e. V. in der Regel einmal monatlich eine Zusammenstellung aktueller Informationen zu regionalen Produkten und Ereignissen in der Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Sie erfahren Wissenswertes zu unseren regionalen Produzenten, erhalten Tipps und Hinweise zu Veranstaltungen, Hoffesten und Wochenmärkten.

Auch Kochrezepte und Tauschgesuche, Kontaktdaten zu den verschiedenen Partnern finden Sie in diesem Blatt. Auf einer Vielzahl von Internetseiten der Region finden Sie auch dieses Regionalsiegel:



Sächsische Schweiz
Osterzgebirge
Gutes von hier.

Mit diesem Button erhalten Sie Zugang auf die Vermarkterdatenbank unserer Region. Suchen Sie ein regionales Produkt? Wollen Sie wissen, wann ein Hofladen oder Regionalmarkt geöffnet hat? Interessiert es Sie, welcher Produzent seine Waren auf einem Wochenmarkt in Ihrer Nähe anbietet? Dann suchen Sie im Internet nach diesem Siegel und Sie erhalten in den meisten Fällen die entsprechenden Informationen. Wir möchten Ihnen anbieten, unseren kostenfreien Versandservice für den Sandsteinschweizer zu nutzen. Sie haben die Möglichkeit, diese Information per E-Mail oder in Druckform per Post zu erhalten.

Bitte senden den unten angefügten Abschnitt per E-Mail oder Fax mit Ihren Daten der Landschaft(f) Zukunft e. V. zu und Sie erhalten zur nächstmöglichen Ausgabe den „SandsteinSchweizer“ per E-Mail oder Post ins Haus.



Bitte rücksenden an:

per E-Mail: kathleen.krenz@landschaftzukunftev.de

per Fax: 03 50 20/7 53 78

JA ich möchte den SandsteinSchweizer per E-Mail an folgende Adresse erhalten:

JA ich möchte den SandsteinSchweizer per Post erhalten, an:

(Name, Vorname)

(Ortsteil, Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)



Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bad Schandau-Porschdorf und Reinhardtsdorf-Krippen

August 2012

Gottesdienste

12. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Porschdorf-Gottesdienst, Pf. i. R. Creutz

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pf. i. R. Creutz

19. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst, Pf. Groß

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pf. i. R. Kupke
Kindergottesdienst, Frau Bergmann

26. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.00 Uhr Krippen - Kirchweihgottesdienst, Pf. Günther

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pf. Günther

Gemeindekreise

Bad Schandau-Porschdorf

Kirchenführung: jeden Dienstag 15.30 Uhr, außer 14. + 21.08.

Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Montag, 27.08., 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis: Dienstag, 28.08., 19.30 Uhr

Hauskreis Porschdorf: Dienstag, 28.08., 20.15 Uhr (bei Fam. Kraus, Porschdorf, Niederdorf 12A)

Kirchenvorstand: Donnerstag, 30.08., 19.00 Uhr

Junge Gemeinde: trifft sich nach Vereinbarung mit Sebastian Lachnitt
sebastianlachnitt@yahoo.de

Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf-Krippen

Kirchenführung: jeden Dienstag 17.00 Uhr und auf Anfrage

Christenlehre und musikalische Kreise finden in den Sommerferien nicht statt.

17. Internationaler Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer 2012



Mittwoch,
15.08., 19.30 Uhr

Orgel & Horn

Steffen Launer, Dresden - Horn
Frans Wilfried Promnitz v. Promnitzau, Leipzig - Orgel

Mittwoch,
22.08., 19.30 Uhr

Tschechoslowakisches Kammer-Duo Brno

Werke von Antonin Dvorak
Pavel Burdych, Tschechien-Violine
Zuzana Beresová, Slowakei - Klavier

Mittwoch,
29.08., 19.30 Uhr

Flöte & Marimbaphon - Duo Cobero

Von Bach bis Piazzolla
Isabell Warm, Dresden - Flöte
Conrad Süß, Dresden - Marimbaphon

Änderungen vorbehalten!

Eintritt: 5 €, ermäßigt 4 €

Karten sind an der Abendkasse erhältlich

Kinder und Schüler bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“.

Gemeindefest der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Am 15. Juli feierten die - noch - zwei Kirchgemeinden ihr Gemeindefest. Die Jahreslosung; „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ konnte auf vielerlei Art erlebt werden. Im Gottesdienst spielten die Christenlehrekinder die Geschichte vom Rübsen - die Kraft der kleinen Maus war nötig, um die Rübe zu Fall zu bringen. Anschließend erwartete alle ein reiches Mahl - viele hatten etwas beigesteuert. Bei verschiedenen Spielen konnte man seine Kraft beweisen, Blumentöpfe konnten gestaltet werden, der Posaunenchor spielte - und am Ende schafften es viele Kinder, einen Vati im Schwungtuch - na, wenigstens ein bisschen hochzuheben. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diesen Tag so schön zu gestalten!



10 Jahre nach der Flut

In diesen Tagen gehen unsere Gedanken 10 Jahre zurück in den August 2002. Noch immer sind wir bewegt, streiten in uns die Gefühle, sind wir in Sorge vor einer Wiederholung. Im Konzert am 15. August soll das alles zur Sprache kommen. Wir werden Bilder zeigen und uns an den August 2002 erinnern. Die Musik dieses besonderen Konzerts spielen Steffen Launer - Horn und Wilfried Promnitz v. Promnitzau an der Orgel.



Sinfonische Blechbläsermusik in der Sebnitzer Stadtkirche

Zum nächsten Konzert der Sebnitzer Reihe MUSIK IN PETER-PAUL am Sonntag, 12. August • 19.00 Uhr wird das Brass Collegium Sachsen mit dem Programm »Pleasure for five« in der Ev.-Luth. Stadtkirche zu erleben sein.

Der Eintritt zu diesem Konzert in der Sebnitzer Stadtkirche ist frei. Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite der Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag 9.00 Uhr

4. Sonntag 11.00 Uhr

Kinderstunde:

Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (9 - 13 Jahre):

Freitag 17.00 Uhr

Jugend:

Samstag 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschtalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein:

11.08.12: 17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

12.08.12: 10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

12.08.12: 15.00 Uhr Berggottesdienst auf dem Brand

18.08.12: 17.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

19.08.12: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

25.08.12: 17.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

26.08.12: 10.15 Uhr Hl. Messe in Königstein

Anzeigen